

Sprechsaal.

Wirtschaftsvereinigung der Lehrer.

Von einem Lehrer, der gelegentlich einer Bestellung 20% Rabatt und Frankozusendung von mir verlangte, wie er es mit Hilfe der Wirtschaftsvereinigung auch in Leipzig bekomme, wurde mir auf meine bezügliche Anfrage mitgeteilt,

„daß die Lehrer Leipzigs und Umgegend mit allen möglichen Firmen Verträge abschließen, zufolge welcher ihnen besondere Rabatte bewilligt werden. Eine solche Vereinigung verzweigt sich sogar über das ganze Deutsche Reich und hat ihren Sitz in Leipzig.“

Es wäre interessant, den buchhändlerischen Quellen dieser Vereinigung nachzuforschen.

Selbstverständlich!

Kollege W. in E. sendet mir in wohlwollendster Weise einen Bestellzettel und verlangt 5 unsere Heilpflanzen fest und 20 Probefieferungen gratis. Nach Empfang der Sendung erhalte ich folgende Reklamation:

„Die von mir unterm 25./5. ort. fest bestellten und von Ihnen unterm 1./6. ort. an mich abgeordneten 5 Heilpflanzen sind selbstverständlich à cond. gemeint. Ich bitte Sie, Ihr Konto dahin umzuändern. Ihrer gütigen Rückäußerung entgegensehend.“ u. s. w.

Antwort: Selbstverständlich nun in Ihrem Sinne umgemodelt. K. V.

Anzeigebblatt.

Berlin-Westend, 21. Juni 1898.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Paul Kittel** zu Berlin, Yorkstr. 13, ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 3. Mai 1898 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 3. Mai 1898 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Berlin, den 15. Juni 1898.

Weghel, Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts I. Abteilung 84.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[28706] Hierdurch zur gef. Nachricht, daß sich unsere Geschäftsräume jetzt

Leipzig, Kurprinzstraße 6

befinden, wohnen wir alle Zuschriften zc. zu richten bitten.

Die Auslieferung unserer „Deutschen Moden-Zeitung“ erfolgt wie bisher durch:

Herrn F. E. Fischer, Leipzig,
Herrn Albert Koch & Co., Stuttgart,
Herrn Louis Abel, Berlin.

Sämtliche Werke unseres Verlages liefern wir dagegen nur selbst aus.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juni 1898.

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“
Aug. Polich.

[28227] Fast täglich eingehende Reklamationen veranlassen mich, den verehrl. Sortimentbuchhandel darauf hinzuweisen, daß der gesamte Verlag der ev.-luth. Mission (Missionsblatt, Traktate zc.) seit 1. Jan. 1898 von dieser Anstalt selbst expediert wird.

Dies zur Notiz auf der Kontinuationsliste!

Ergebenst

Leipzig, Juni 1898.

C. Böhringer,
in Fa. Justus Raumann's Sortiment.

[27378] Lokal-Veränderung.

Von Montag den 27. Juni ab befindet sich mein Geschäftslokal

Kurze Straße 2 (Ecke Dresdenerstraße).

Leipzig.

Max Busch
Buchhandlung.

Zänfundsechzigster Jahrgang.

[28702]

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß sich die Gesellschaft Verlag der Akademischen Buchhandlung W. Faber & Co. durch freundschaftliches Uebereinkommen aufgelöst hat und daß ich den Vertrieb des „Volksblattes für Stadt und Land“ sowie neu erscheinende Verlagsartikel unter der früheren Firma:

**Verlag der Akademischen Buchhandlung
W. Faber**

in Berlin-Westend

selbstständig weiterführen werde. Meine Kommission wird auch in Zukunft Herr S. G. Wallmann in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

Sämtliche früher in dem Verlage der Akademischen Buchhandlung W. Faber in Leipzig sowie unter der Firma Verlag der Akademischen Buchhandlung W. Faber & Co. in Berlin-Westend erschienenen Bücher und Schriften, mit Ausnahme des „Volksblattes für Stadt und Land“ und seiner Separat-Ausgaben, habe ich käuflich an die Deutsche Evangelische Buch- und Tractat-Gesellschaft in Berlin abgetreten*) und bitte die à cond. befindlichen Verlagsartikel des Verlages der Akademischen Buchhandlung W. Faber & Co. auf Deutsche Evangelische Buch- u. Tractat-Gesellschaft, Separat-Konto, Berlin, umzubuchen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
W. C. E. Faber.

*) Wird bestätigt:

p. p. Deutsche Evangelische
Buch- und Tractat-Gesellschaft.
Eduard Beck.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist im Archiv des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler niedergelegt.

[28751]

Besitzwechsel.

Hierdurch beehren wir uns dem verehrl. Buchhandel mitzuteilen, dass die Zeitschrift „Aus allen Weltteilen“ aus dem Verlage von Hermann Paetel in Berlin ohne Aktiva und Passiva mit allen Vorräten in unseren Besitz übergegangen ist.*) Ueber die Verschmelzung der Zeitschrift mit dem in unserem Verlage erscheinenden „Globe“ enthält unsere in No. 141 d. Bl. abgedruckte ausführliche Anzeige alle näheren Angaben.

Hochachtungsvoll
Braunschweig, 21. Juni 1898.

Friedr. Vieweg & Sohn.

*) Wird bestätigt:

Hermann Paetel.

P. P.

[28740] Heute übernahm ich die Kommission für die Firma E. Moritz in Magdeburg.

Leipzig, den 22. Juni 1898.

F. E. Fischer.

Verkaufsanträge.

[26068] Eine durchaus solide und gutgehende Verlagsbuchhandlung, fast ausschliesslich Theaterlitteratur umfassend, ist wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel zu verkaufen. — Der Verlag wurde bis jetzt hauptsächlich direkt betrieben, wofür ein sehr bedeutendes Adressenmaterial vorliegt, und ist daher, da für den Buchhandel noch wenig geschehen, noch sehr ausdehnungsfähig. Nachweislicher Reinertrag über 10000 M. Die Lagerbestände sind sehr bedeutend. Verkaufspreis 60000 M mit entgegenkommenden Zahlungsbedingungen.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[28785] Ein ausgezeichnetes Unternehmen, das sehr gut geht und noch grosser Ausdehnung fähig ist, ist preiswert zu verkaufen.

Gef. Anfragen unter L. H. 28785 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28195] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In kleinerer industriereicher Stadt **Mecklenburgs** m. höheren Lehranstalten u. guten Schulen eine mit Nebenbranchen verbundene **Sortimentsbuchhandlung**; gute Umgegend. **Reingewinn 3200 M**; **Kaufpreis 11 000 M**. Günstige Zahlungsbedingungen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[28068] Wegen Todes des Besitzers ist eine angesehene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einer pommerschen Provinzialstadt, die seit 22 Jahren bestanden hat, zu verkaufen. Interessenten erhalten durch Herrn **F. Boldmar** in Leipzig nähere Auskunft. Anfragen unter Zeichen F. S. # 96 erbeten.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28782] Wegen Todesfalls ist eine seit 34 Jahren bestehende **Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung** in einem kleineren Badeorte Süddeutschlands unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote bitte unter L. D. an Herrn **Bernh. Hermann** in Leipzig zu adressieren.